

Fachtagung für Arbeitgebende

Eine Zusammenarbeit der Veska Pensionskasse und der PK Rück

Martin Hammele, Geschäftsführer der Veska Pensionskasse

8. November 2023

Agenda

- **Begrüßung und Einführung – Martin Hammele, Geschäftsführer Veska Pensionskasse**
- Erfolgreiches Eingliederungskonzept der Veska Pensionskasse und der PK Rück – Andreas Heimer, Geschäftsleitung der PK Rück
- Pause
- Gesunde Führung als Erfolgsfaktor in Unternehmen – Simone Giesen
- Fragen, Diskussion
- Apéro

Arbeitsunfähigkeitsfälle nehmen zu



Burnouts zählen heute zum beruflichen Alltag: Nun sind weitere psychische Erkrankungen auf dem Vormarsch, deren Diagnose oftmals unklar ist.

Arbeitsausfälle wegen psychischer Erkrankung erreichen Rekordstand

Die Fälle von Arbeitsunfähigkeit haben dieses Jahr um 20 Prozent zugenommen. Auch die IV muss mit einer neuen Welle rechnen – besonders bei den Jungen. **Von Albert Steck**

Diese Zunahme beunruhigt
Anteil psychischer Erkrankungen bei der Neurentnern der Invalidenversicherung

Jahr	18- bis 24-Jährige	alle Altersgruppen
1995	30	25
2000	40	28
2005	50	30
2010	55	32
2015	60	35
2020	65	38

Quelle: Bundesamt für Statistik

Quelle: NZZ am Sonntag, 04.12.2022

So viele Ausfälle wegen Krankheit wie noch nie

Absenzen am Arbeitsplatz Junge und Frauen fehlen am meisten. Die Kosten für die Unternehmen gehen in die Milliarden.

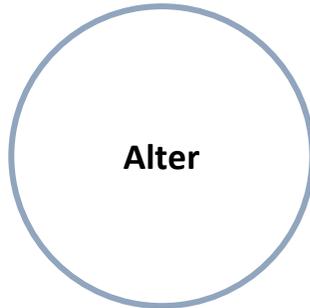


Die Situation ist besonders bei jungen Erwachsenen «besorgniserregend». Foto: Getty Images

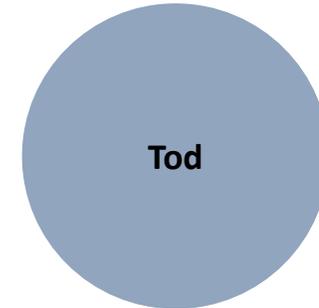
Quelle: Sonntagszeitung, 06.08.2023

Zielgerichtete Rückdeckung durch die PK Rück

Unterstützung der Pensionskasse in ihren Risiken



Die Veska Pensionskasse setzt sich für sichere Renten ein



Bei den Risiken Invalidität und Tod erhält die Veska Pensionskasse zielgerichtete Unterstützung durch die PK Rück

3 Gründe für die Rückversicherung bei der PK Rück

- Senkung des Risikobeitrags
- Effizienzsteigerung und Professionalisierung der IV-Administration
- Verhinderung von neuen IV-Fällen durch Früherfassung und Case Management

Das Angebot der Veska Pensionskasse

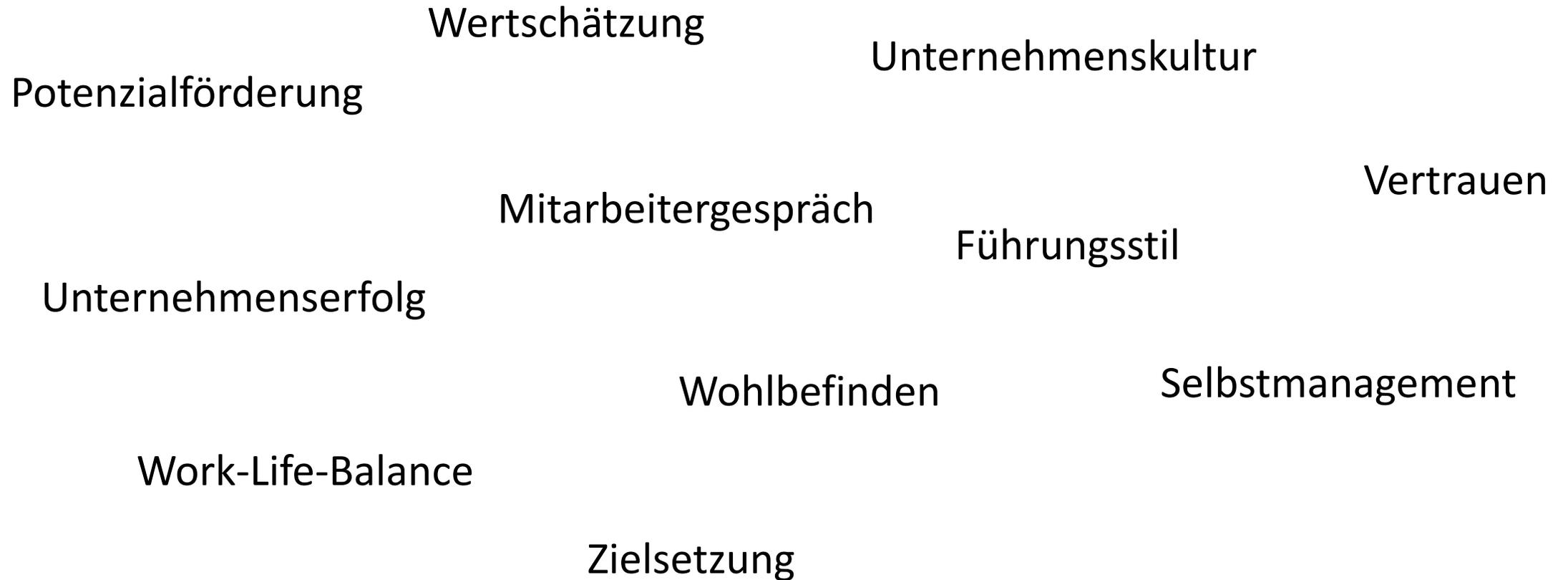
Arbeitgebende profitieren von den folgenden Dienstleistungen (in Zusammenarbeit mit der PK Rück)

- Präventionsangebote
 - Eingliederungsmanagement
 - Leistungsfallmanagement
-

Eine frühe Meldung erhöht die Wiedereingliederungschance



Gesundes Führen



Agenda

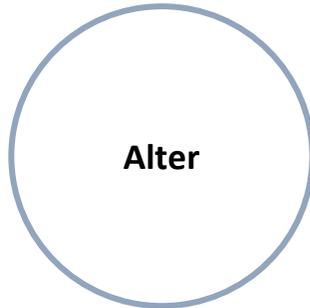
- Begrüssung und Einführung – Martin Hammele, Geschäftsführer Veska Pensionskasse
- **Erfolgreiches Eingliederungskonzept der Veska Pensionskasse und der PK Rück – Andreas Heimer, Geschäftsleitung der PK Rück**
- Pause
- Gesunde Führung als Erfolgsfaktor in Unternehmen – Simone Giesen
- Fragen, Diskussion
- Apéro

Aktives Leistungsfallmanagement und erfolgreiches Eingliederungskonzept der Veska Pensionskasse und der PK Rück

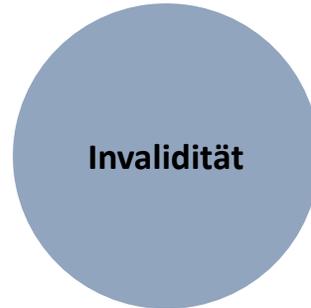
Andreas Heimer | Fachtagung | 8. November 2023

Zielgerichtete Rückdeckung durch die PK Rück

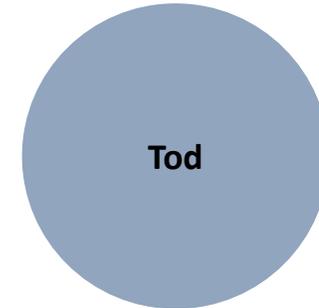
Unterstützung der Pensionskasse in ihren Risiken



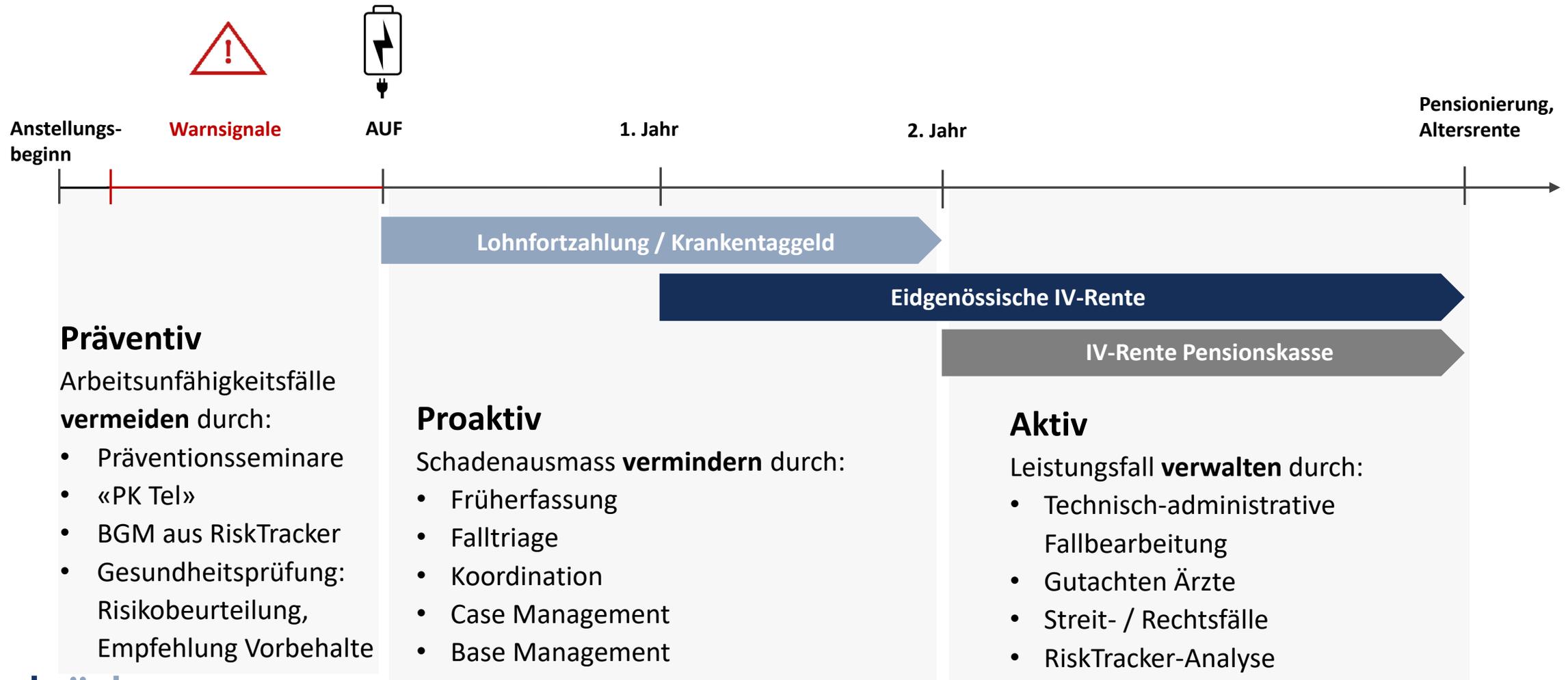
Die Veska Pensionskasse setzt sich für sichere Renten ein



Bei den Risiken Invalidität und Tod erhält die Veska Pensionskasse zielgerichtete Unterstützung durch die PK Rück



Leistungsfallmanagement: Invaliditätsfälle aktiv verhindern



1'117

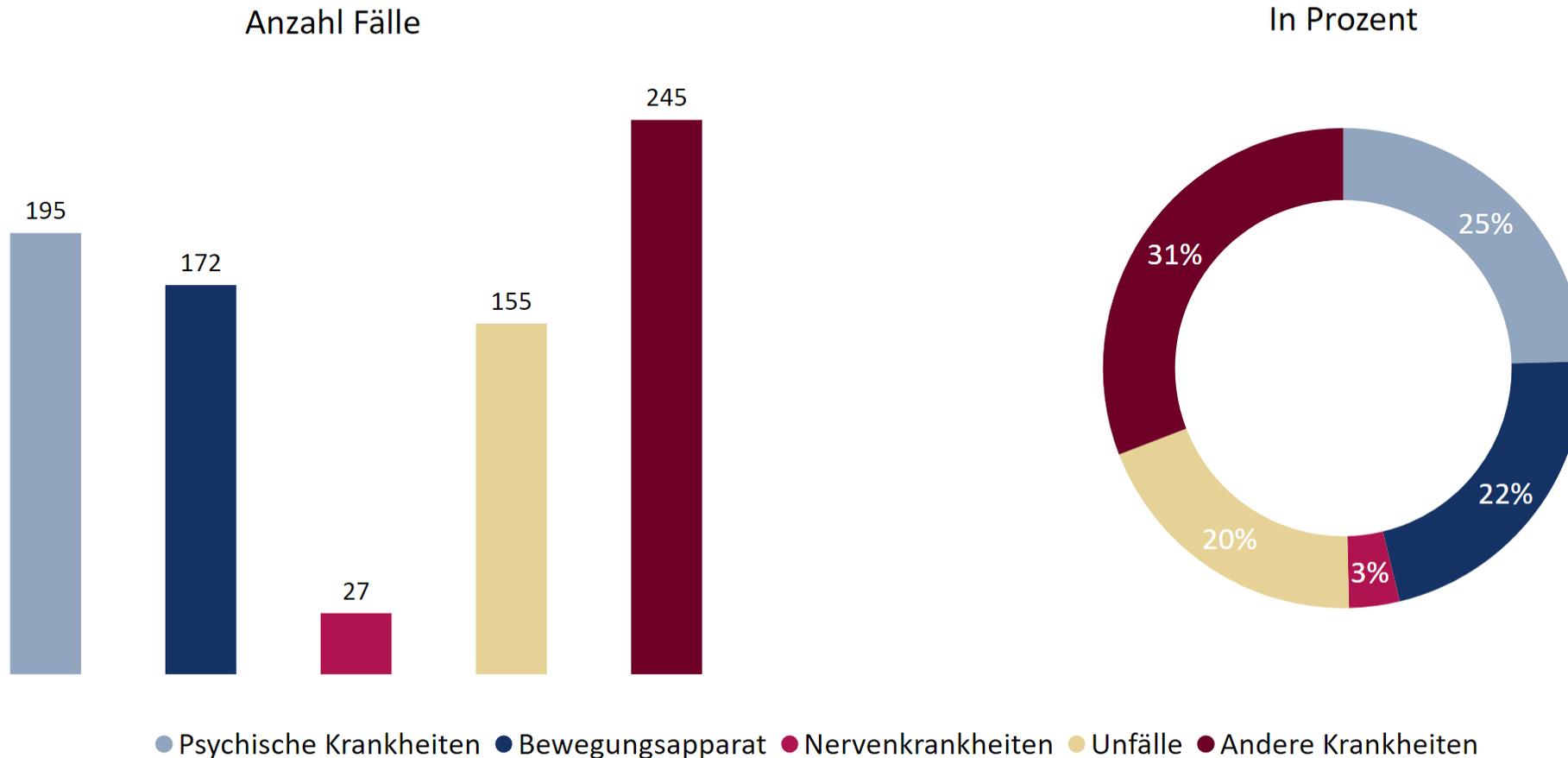
Arbeitsunfähigkeitsfälle meldeten die angeschlossenen Betriebe der Veska Pensionskasse zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 30. September 2023.

Eine frühe Meldung erhöht die Wiedereingliederungschance



Krankheitsbilder aller gemeldeten AUF-Fälle

Auswertungsperiode vom 01.01.2021 bis 30.09.2023



Entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Integration

- Prävention, «PK Tel»
- Frühe Meldung
- Case Management und Triage
- Base Management

Fachseminare

- Seminarprogramm für Führungskräfte und Personalverantwortliche
 - Themenauszug: Umgang mit Sondersituationen, Verbesserung Arbeitsklima, Führungsinstrumente
 - Vermittlung von Wissen und Tools, um Präventionsmassnahmen im Betrieb umsetzen zu können
- Die Kunden der Veska Pensionskasse dürfen die Präventionsseminare kostenlos besuchen.

HSLU Hochschule Luzern

pkrück

Fachseminare Betriebliches Gesundheits- management 2023

Die Fachseminare werden von der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit im Auftrag von und in Zusammenarbeit mit der PK Rück durchgeführt.

Die Fachseminare sind für Präventionskunden der PK Rück kostenlos.

Mehr Infos unter hslu.ch/s170

FH Zentralschweiz

Präventionspaket: «PK Tel»

- Führungskräften und Personalverantwortlichen bietet «PK Tel» eine umgehende telefonische Beratung bei Fragen im Zusammenhang mit gesundheitlichen und psychischen Komplexsituationen sowie Arbeitsunfähigkeit.
- Kunden der Veska Pensionskasse können «PK Tel» **kostenlos** nutzen.

+41 43 268 27 77

- Montag bis Freitag:
8:30-12:00 und 13:30-17:00 Uhr



Eine frühe Meldung erhöht die Wiedereingliederungschance



Wirksamkeitsstudie Wiedereingliederung

- Hypothese: Case Management steigert die Chancen auf eine Wiedereingliederung

Welchen Effekt hat Case Management auf das Invaliditätsrisiko?

- Zielvariable: erfolgreiche Wiedereingliederung vs. IV-Rente
- Vorgehen: hypothetische Einschätzung, wie ein CM-Fall ohne CM verlaufen wäre

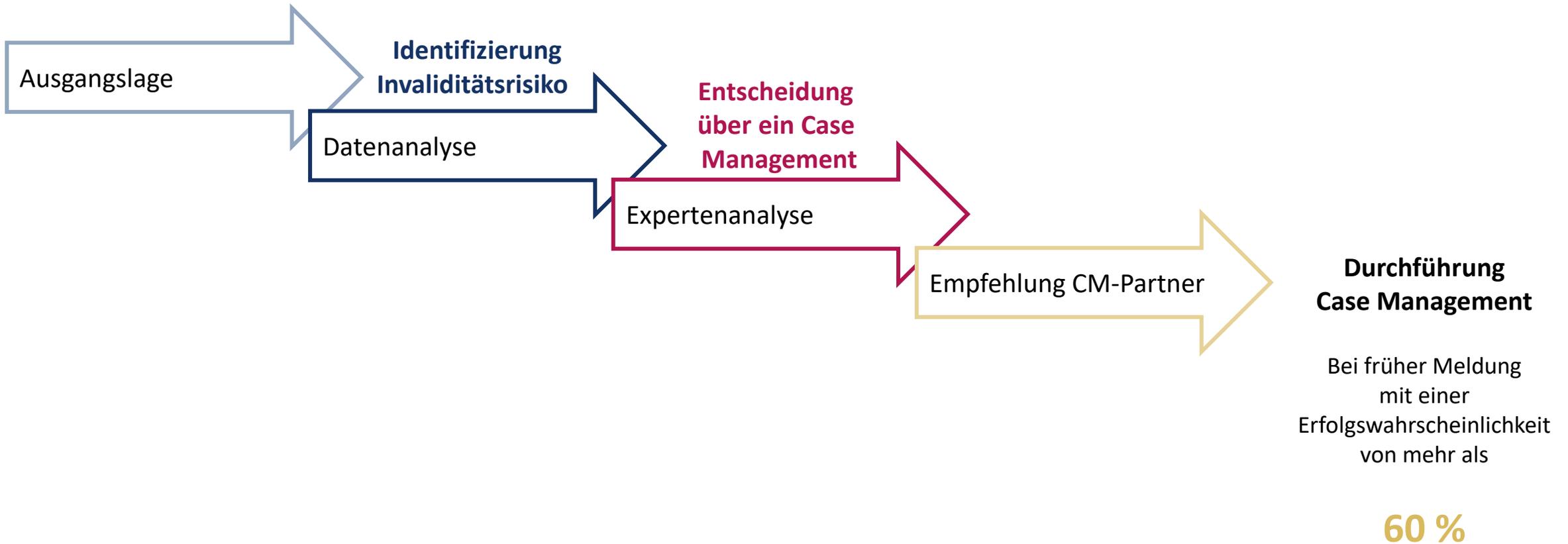
Wichtigste Erkenntnisse

Wiedereingliederungsmassnahmen sind als Teil eines ganzheitlichen Managements von Invaliditätsrisiken – und nur dann – **wirksam** und **wirtschaftlich**:

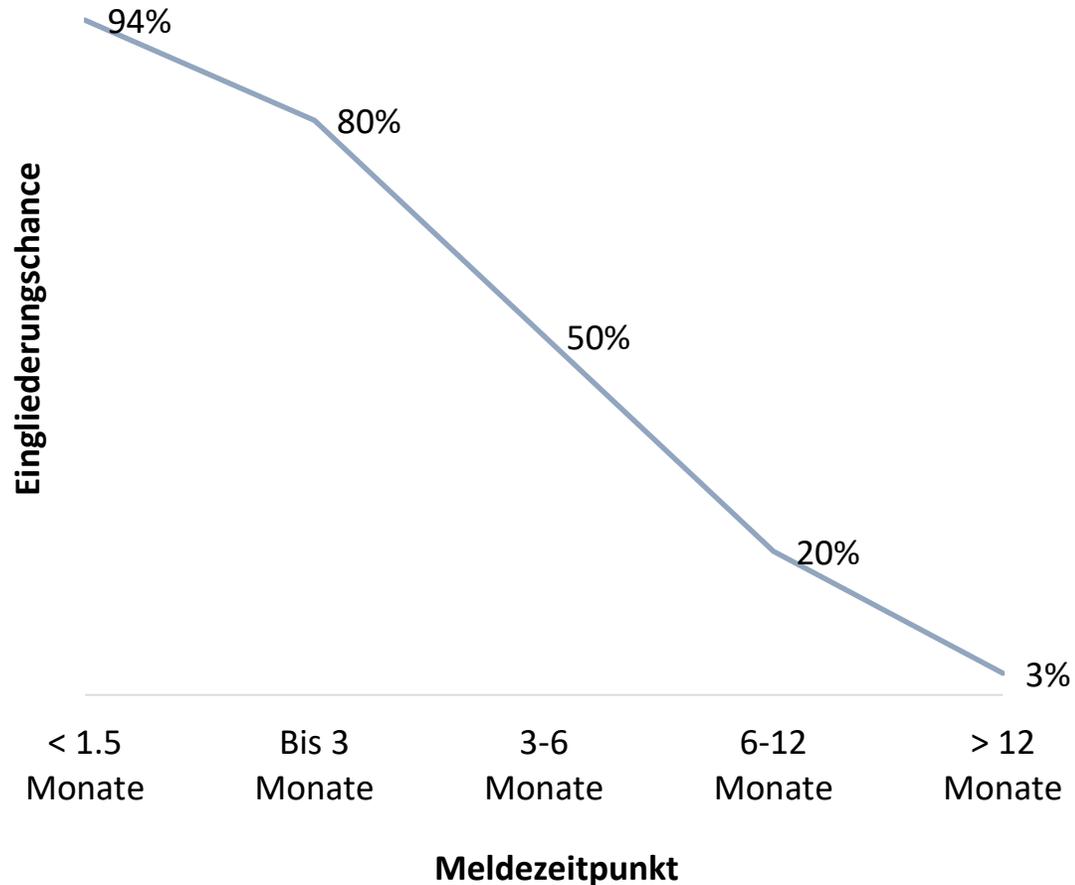
Psychische Erkrankungen: **33 % weniger IV-Fälle im Ø**

Kurze Meldedauer: **20 % weniger IV-Fälle im Ø**

Vorgehen bei der Beurteilung eines Case Managements: Triage



Ausgangslage: Frühe Meldung ist entscheidend



- Motivieren Sie Ihre angeschlossenen Betriebe dazu, ihre Arbeitsunfähigkeitsfälle so rasch wie möglich bei Ihnen zu melden
- Das erhöht die Wahrscheinlichkeit der betroffenen Person, reintegriert werden zu können
- Sie und der Betrieb können dadurch Kosten sparen

Datenanalyse: Identifizierung des Invaliditätsrisikos

Mit Hilfe von intelligenter, elektronischer Datenanalyse und anhand von Kriterien wie z.B.

- Dauer der Arbeitsunfähigkeit
- Krankheitsbild
- Berufliche Tätigkeit

Einzelfälle können manuell der Triagesitzung zugewiesen werden, auch wenn «elektronisch» gewisse Kriterien nicht erfüllt sind, aber ein Bedarf und das Potenzial für eine berufliche Wiedereingliederung vorhanden sind.

Expertenanalyse: Entscheid über ein Case Management

- Triagesitzung zweimal pro Woche
- Einschätzung von Invaliditätsrisiko und Reintegrationspotenzial
- Künstliche und natürliche Intelligenz ergänzen sich
- Präventionsspezialistin und beratender Arzt können hinzugezogen werden

Für den Eingliederungserfolg sind der Wille und die Ressourcen der erkrankten Person entscheidend.

Empfehlung Case-Management Partner

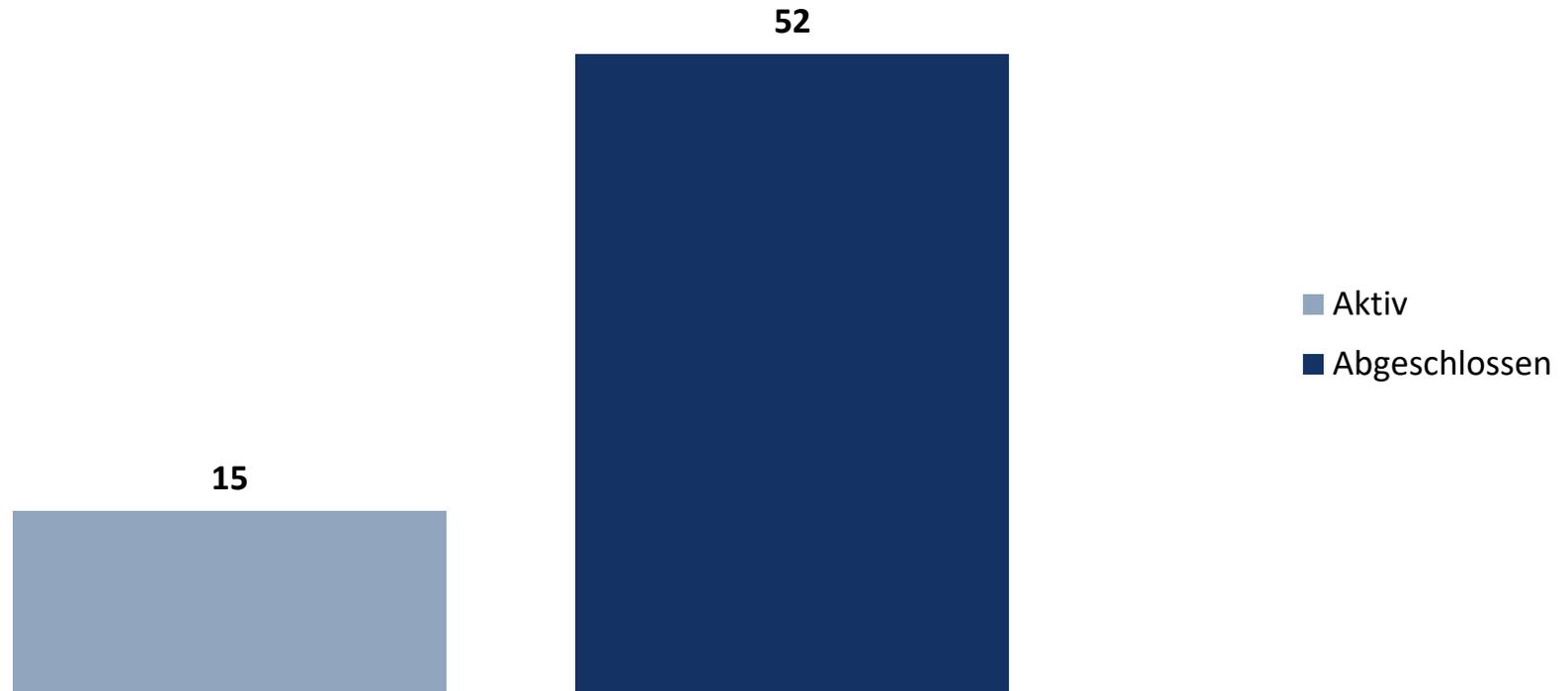


Kriterien:

- Fachliche Spezialisierung
- Expertise für bestimmte Berufsfelder und -positionen
- Standort

Case Management bei der Veska Pensionskasse

Anzahl Fälle per 30.09.2023



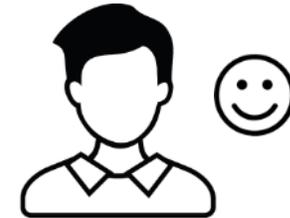
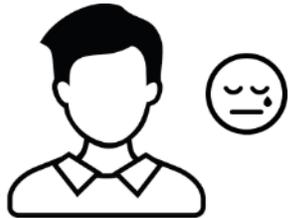
Deutliche Mehrheit empfiehlt Case Management weiter

83%

der Befragten würden sich heute
nochmals für die Unterstützung durch ein Case Management entscheiden
im Vergleich zu 82% im Jahr 2017

Base Management

Zielsetzung: Nachhaltigkeit einer wiedererlangten Arbeitsfähigkeit bei stellensuchenden Personen im Alter ab 45 Jahren sicherstellen



Voraussetzungen

- Alter ab 45
- Gekündigte Stelle
- Diagnose:
Psyche oder
Bewegungsapparat

Ergänzend zum RAV
20 Stunden

Coaching

während eines Jahres,
z.B. in Bezug auf
Bewerbungsunterlage,
Gespräche etc.

Wiedereingliederung

Veska Pensionskasse und die PK Rück verhindern Invaliditätsfälle

Proaktiv

Arbeitsunfähigkeitsfälle **vermeiden** durch:

- Präventionsseminare
- «PK Tel»
- BGM aus RiskTracker
- Gesundheitsprüfung:
Risikobeurteilung,
Empfehlung Vorbehalte

Reaktiv

Leistungsfall **verwalten** durch:

- Technisch-administrative
Fallbearbeitung
- Gutachten Ärzte
- Streit- / Rechtsfälle
- RiskTracker-Analyse

Aktiv

Schadenausmass **vermindern** durch:

- Früherfassung
- Falltriage
- Koordination
- Case Management
- Base Management

pkrück

Agenda

- Begrüssung und Einführung – Martin Hammele, Geschäftsführer Veska Pensionskasse
- Erfolgreiches Eingliederungskonzept der Veska Pensionskasse und der PK Rück – Andreas Heimer, Geschäftsleitung der PK Rück
- **Pause**
- Gesunde Führung als Erfolgsfaktor in Unternehmen – Simone Giesen
- Fragen, Diskussion
- Apéro

Agenda

- Begrüssung und Einführung – Martin Hammele, Geschäftsführer Veska Pensionskasse
- Erfolgreiches Eingliederungskonzept der Veska Pensionskasse und der PK Rück – Andreas Heimer, Geschäftsleitung der PK Rück
- Pause
- **Gesunde Führung als Erfolgsfaktor in Unternehmen – Simone Giesen**
- Fragen, Diskussion
- Apéro

Gesunde Führung als Erfolgsfaktor

8.11.2023

Veska Pensionskasse und PK Rück

Agenda

Einführung & Grundlagen

- Gesunde Führung in der neuen Normalität
- Gesundheitsfördernder Führungsstil

Modell Gesundes Führen

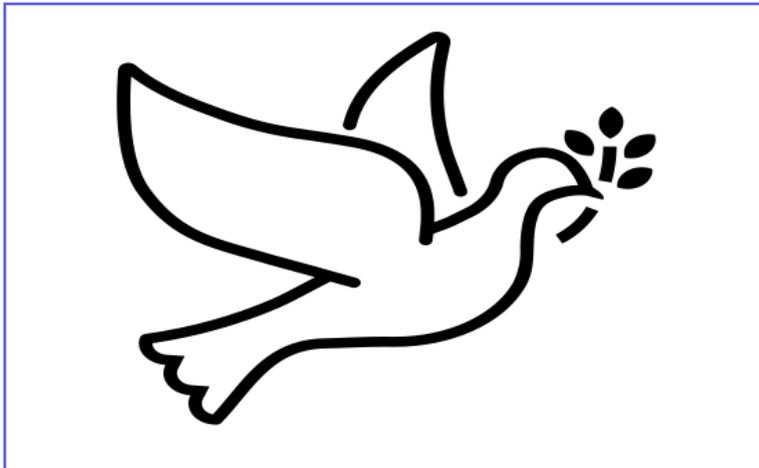
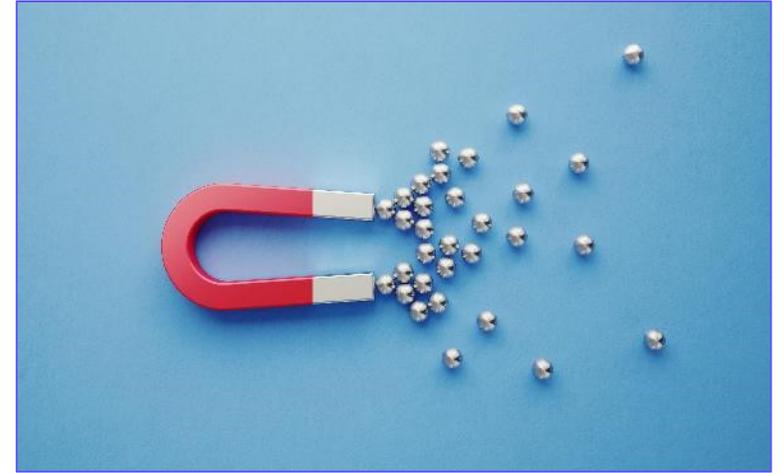
- Gesunde Selbst-Führung
- Wechselwirkungen auf Mitarbeitende & Team
- Wechselwirkungen auf die Organisation

BGM

Fazit & Ausblick



Wir leben in einer multiplen Krisenzeit.



Wie wirke ich auf Mitarbeitende?

Wir wirke ich auf Mitarbeitende?



Gesunde Führung



Anforderungen an eine Führungskraft



Führung im Zusammenhang mit Mitarbeiter*innen

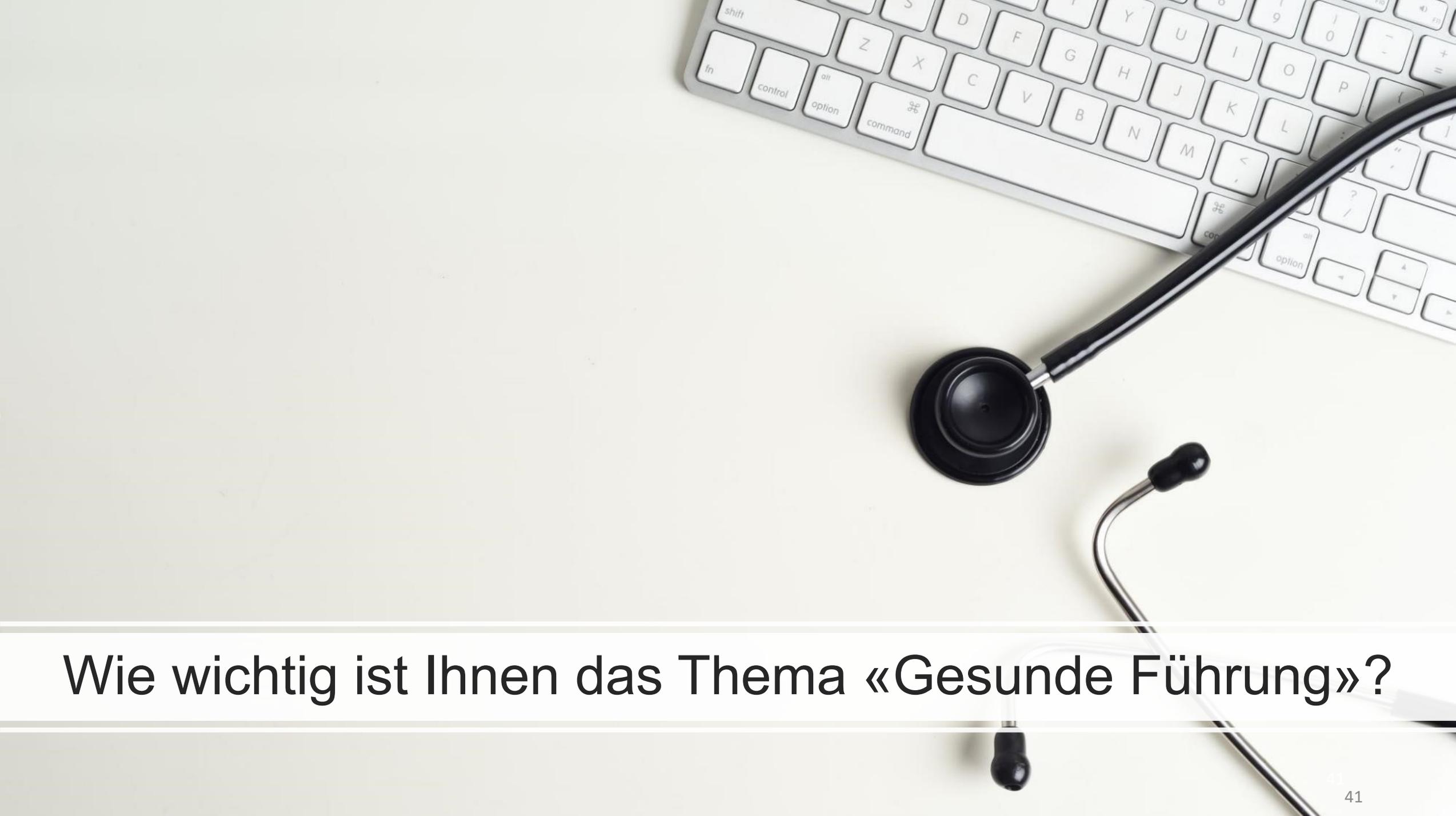


Führungsstile: situationsabhängig und persönlichkeitsabhängig

Was bedeutet gesunde Führung?



- Zielorientierte Beeinflussung des Arbeitskontextes und des Verhaltens von Mitarbeiter*innen
- **Kultur** für gesundheitsfördernde Arbeitsplätze und Werte schaffen
- Erhaltung der physischen und psychischen **Gesundheit** von Mitarbeiter*innen
- Sicherstellung einer nachhaltigen **Leistungsfähigkeit** der Organisation

A black stethoscope is positioned diagonally across the frame, resting on a white computer keyboard. The keyboard is partially visible in the upper right corner, showing keys like 'shift', 'control', 'option', 'command', 'Z', 'X', 'C', 'V', 'B', 'N', 'M', 'J', 'K', 'L', 'P', and 'O'. The stethoscope's chest piece is in the center, and its earpieces extend towards the bottom right. The background is a plain, light-colored surface.

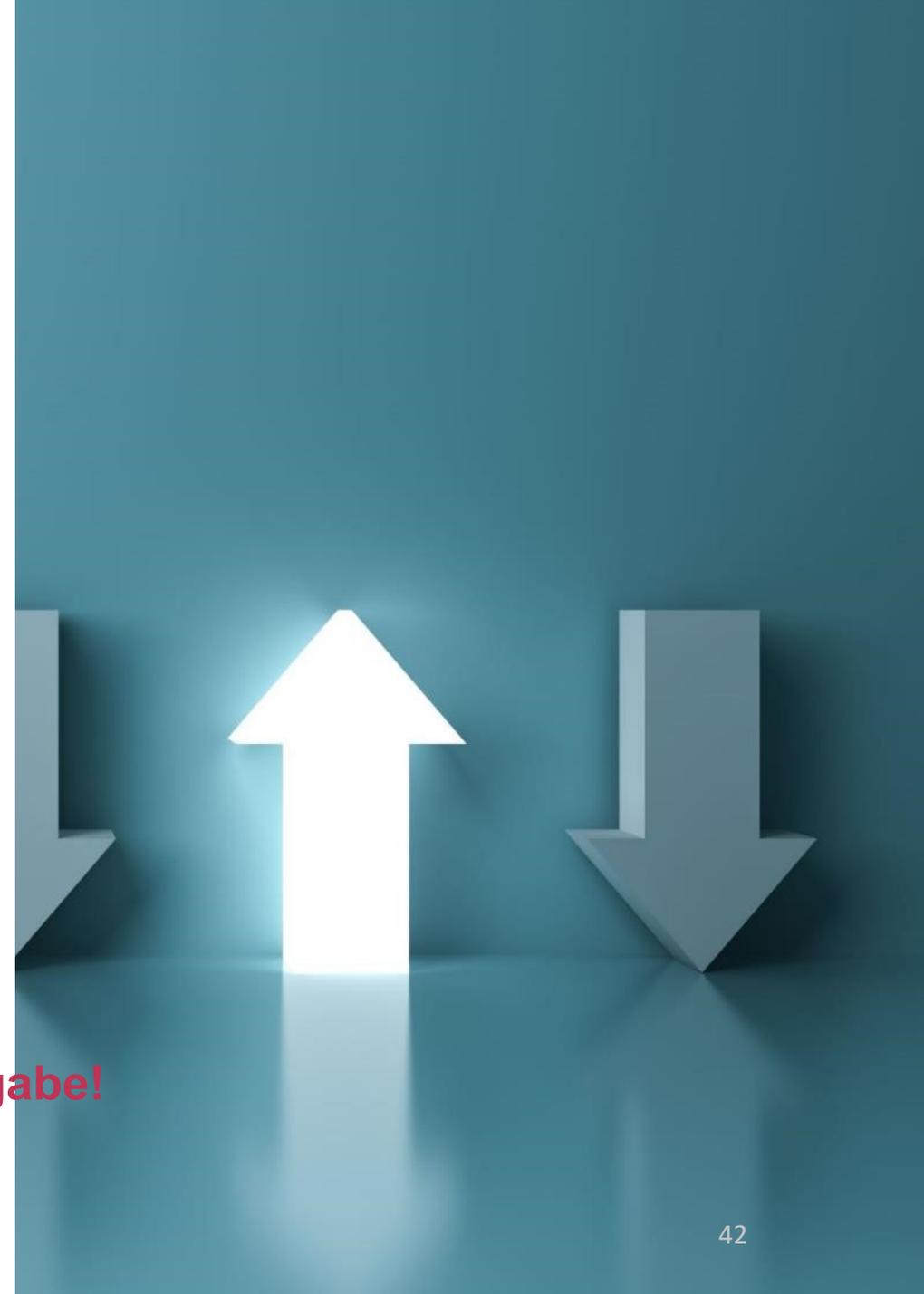
Wie wichtig ist Ihnen das Thema «Gesunde Führung»?

Gesunde Führung

Leistungsverstärker & Erfolgsfaktor

- Stressabbau
- Motivation/Leistungsbereitschaft/Arbeitszufriedenheit
- Senkung von Fehlzeiten und Fluktuation
- Ergebnisorientierte und inspirierende Führung
- Positive Beeinflussung des Unternehmenserfolges (+15%)

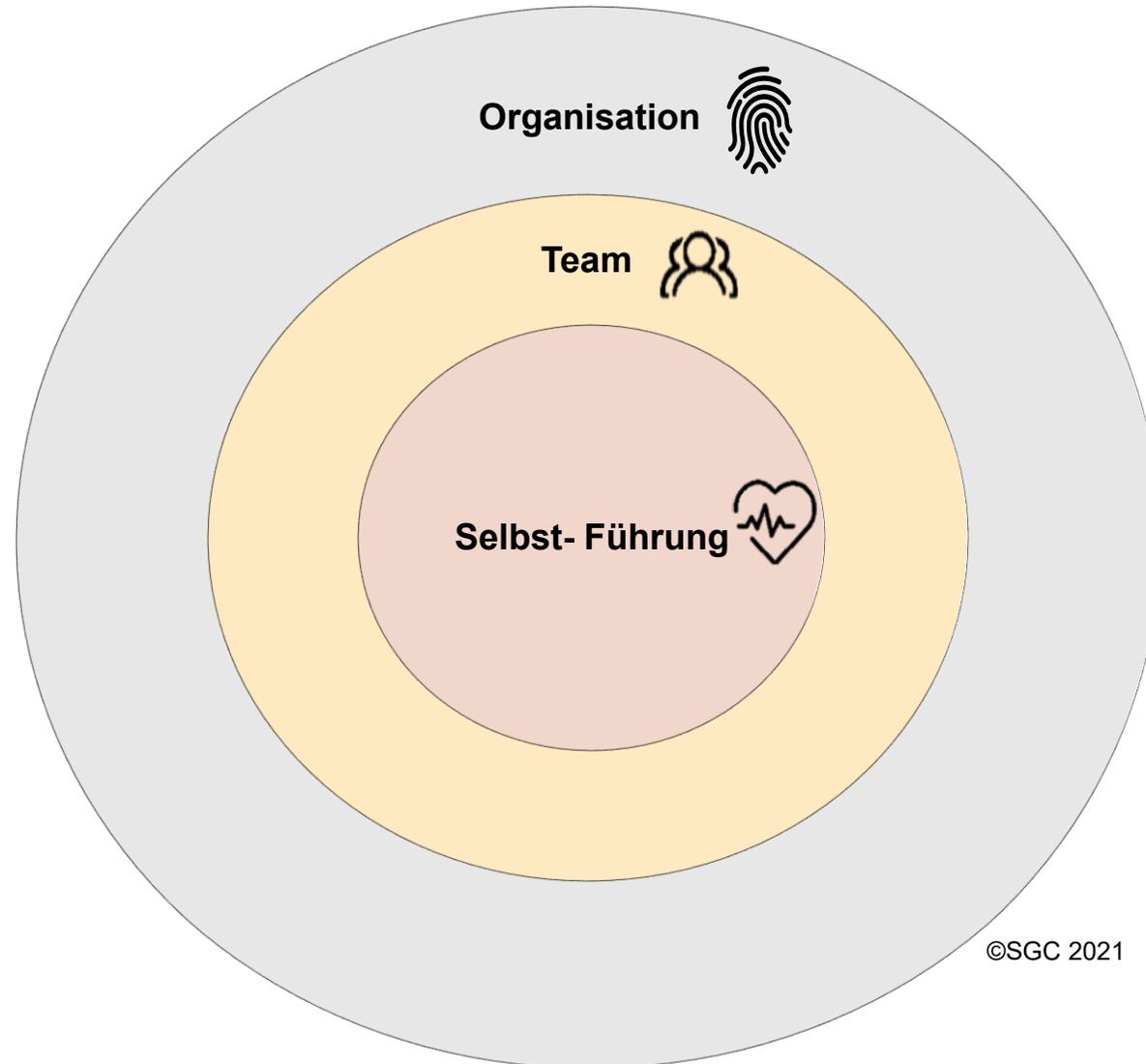
→ **Gesundheit zu fördern ist entscheidend. Führungsaufgabe!**



Gesundheitsfördernder Führungsstil

1. Psychologische Sicherheit und Struktur
2. Wertschätzung und Anerkennung
3. Adäquate Arbeitsbelastung
4. Push statt Pull (intrinsische Motivation fördern)
5. Empowerment
6. Nährende und vertrauensbasierte Kultur schaffen (Betriebsklima)

Modell Gesundes Führen



Gesunde Selbstführung



Authentizität

- Selbstreflexion
- Innere Antreiber
- Bedürfnisse & Abgrenzung



Persönliche Balance

- Energie & Selbstfürsorge
- Gesunder Lebensstil
- Arbeitsorganisation
- Freude



Resilienz

- Flexibilität
- Selbststeuerung & Stressmanagement
- Fehler & Rückschläge
- Achtsamkeit



Wechsel-Wirkung auf Andere

(Mitarbeitende/Team)



Beziehungsgestaltung

- Wertschätzung
- Vertrauen
- Feedback-Kultur



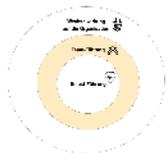
Klarheit

- Struktur
- Rollenverständnis
- Verantwortlichkeiten
- Kommunikation



Kultur

- Inklusion
- Werte
- Regeneration



Wechselwirkung auf die Organisation



Anwesenheitsrate

- Führungsqualität
- Flexible Arbeitsformen



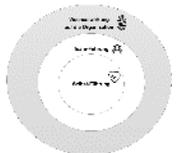
Emotionales Engagement

- Mitarbeitenden-Zufriedenheit
- Eigenverantwortung

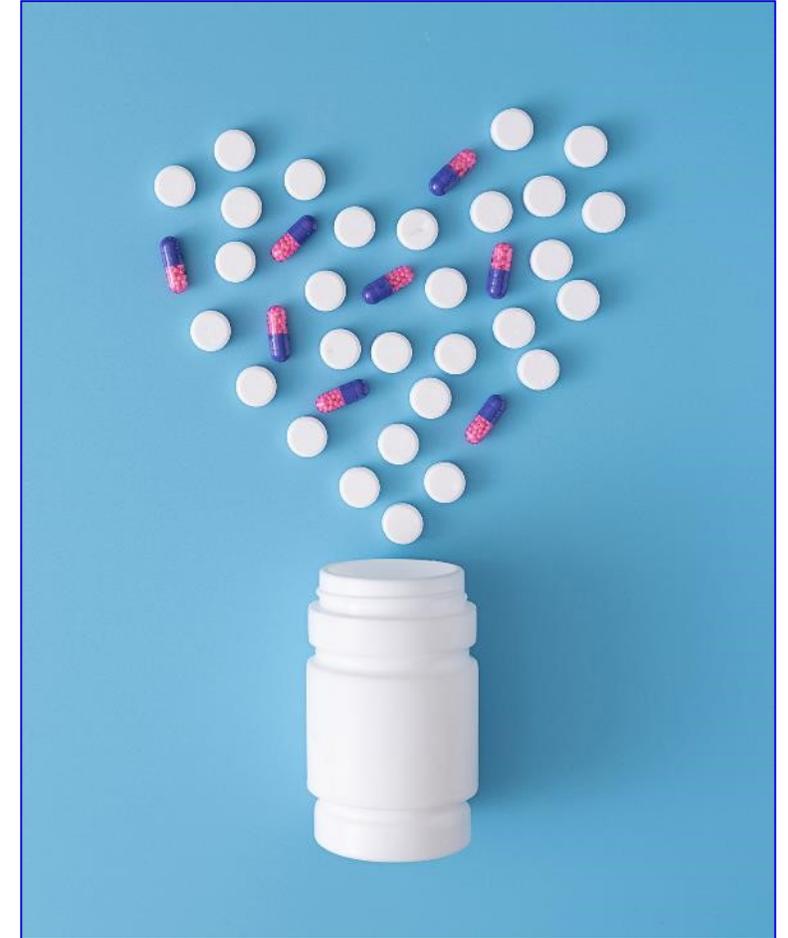
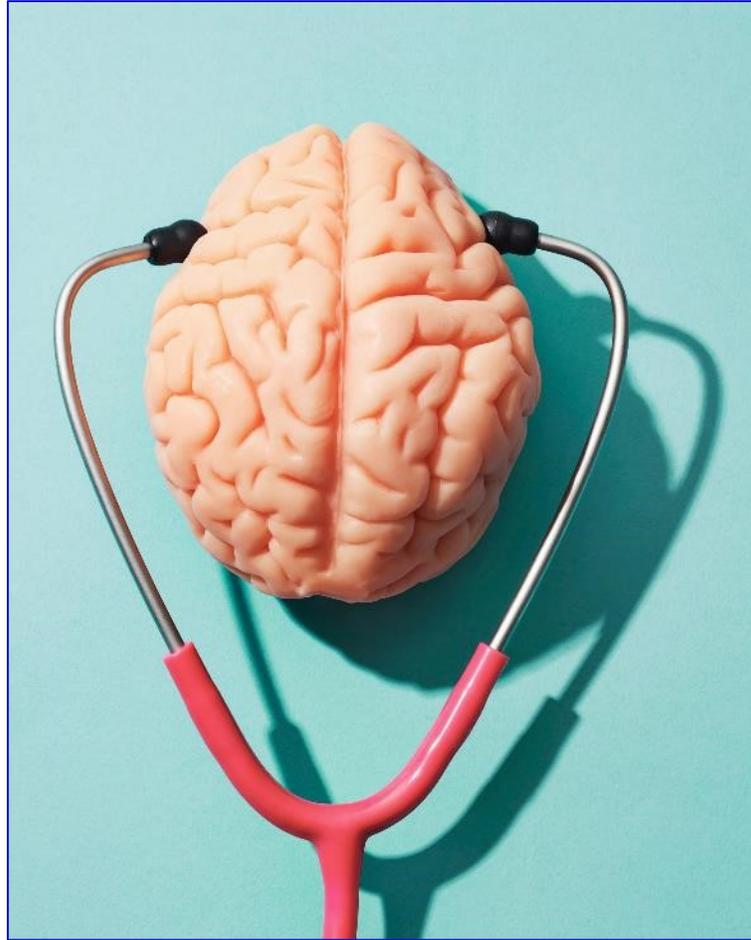


Leistungskultur fördern

- Entwicklungsmöglichkeiten
- Mitbestimmung & Feedback



BGM – Betriebliches Gesundheitsmanagement



Fazit

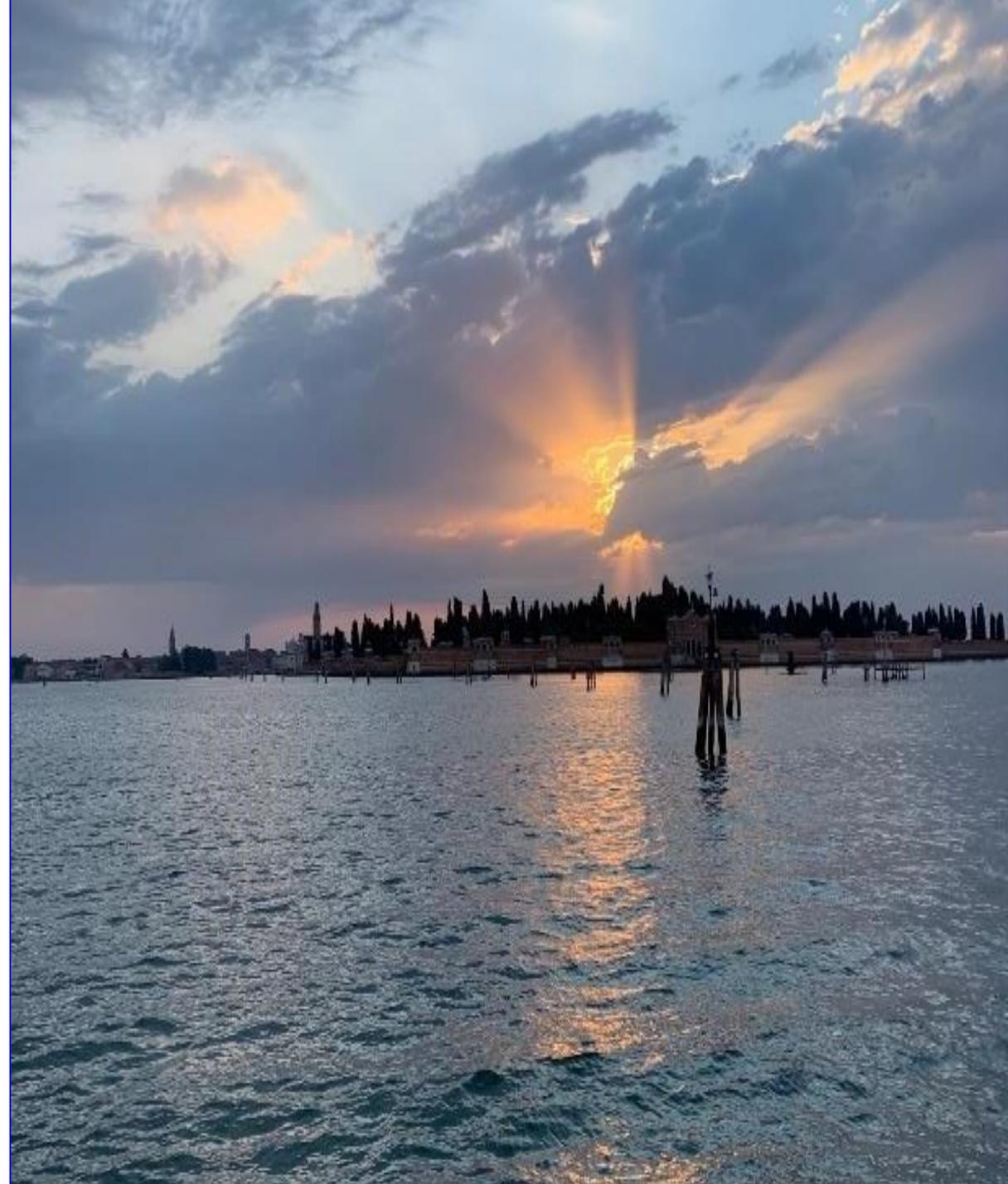


- Gesunde Führung beginnt immer bei uns selbst.
- Selbstmanagement als Schlüsselkompetenz.
- Nur gesunde Führungskräfte sind leistungsstarke Führungskräfte.
- Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe.

Ausblick

1. Wie möchte ich sein und wirken?

2. Was möchte ich persönlich ab heute anders machen?



Herzlichen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt



Simone Giesen

SGC Simone Giesen Consulting GmbH
Rieterstrasse 32
CH- 8002 Zürich

simone@sgc-consulting.ch

+41 78 849 88 77

www.sgc-consulting.ch

www.linkedin.com/in/simonegiesen



Agenda

- Begrüssung und Einführung – Martin Hammele, Geschäftsführer Veska Pensionskasse
- Erfolgreiches Eingliederungskonzept der Veska Pensionskasse und der PK Rück – Andreas Heimer, Geschäftsleitung der PK Rück
- Pause
- Gesunde Führung als Erfolgsfaktor in Unternehmen – Simone Giesen
- Fragen, Diskussion
- **Apéro**